Bündnis 90 / Die Grünen **24.11.2022**
Im Aalener Stadtrat

A**ntrag Wohnen für Hilfe**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Aalen das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Aalen initiiert, bewirbt und unterstützt.

Begründung:

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ gibt es seit 1992. Es bringt Studierende und Menschen mit freiem Wohnraum zusammen, die Gesellschaft und / oder Hilfe im Alltag wünschen. Die Studierenden helfen im Haushalt, erledigen kleinere Reparaturen und Gartenarbeit oder sie sind da, um bei einer Tasse Tee Gesellschaft zu leisten oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Der Umfang der Hilfe richtet sich nach der Größe des Zimmers. Pro Quadratmeter wird eine Stunde monatlich an Hilfe und Gesellschaft erbracht. Die Nebenkosten werden vom Studierenden gezahlt.

Die zu erbringenden Tätigkeiten und Erwartungen werden vor dem Einzug geklärt und in einem Kooperationsvertrag vereinbart. Der Vertrag wird zwischen den Studierenden und dem Vermieter/der Vermieterin geschlossen.

Bei der Vermittlung und bei den Absprachen sind Studierendenwerke oder andere Institutionen behilflich. Sie sind auch Ansprechpartner, wenn es zu Differenzen kommt. Im Raum Karlsruhe / Pforzheim hat das Studierendenwerk und der Paritätische Sozialdienst in Kooperation diese Aufgaben übernommen.

Wir möchten dieses Projekt auch in Aalen anbieten. Es ermöglicht solidarisches Handeln in unserer Stadt über Altersgrenzen hinweg, schafft den von den Studierenden dringend benötigten Wohnraum und kann helfen, dass gerade ältere Menschen länger in ihren Häusern bleiben können und nicht vereinsamen.

Die Stadt soll als Initiatorin auftreten, bei der Suche nach Trägern des Projekts helfen und das Projekt öffentlich bekannt machen und unterstützen.